

Pressemitteilung

„Sexuelle Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen im Spannungsfeld zwischen Rollenklischees und Rebellion“ Veranstaltung am 28. Oktober 2019

Bous, Trier und Eppelborn, 16. Oktober 2019 - „Vor zehn Jahren wäre ich fast gestorben“, sagte Doris Reisinger (Wagner) Ende September 2019 zum Abschluss der Veranstaltung „Gewalt gegen Frauen in Kirche und Orden“. „Dieser Satz umfasst für mich das gesamte Ausmaß des Missbrauches von Frau Reisinger durch einen Priester meiner Kirche. Er ist die Zusammenfassung dessen, was sie durchlitten hat. Es ist ein Satz, den ich nie vergessen werde“, sagt Rita Monz aus Eppelborn, Mitglied im Diözesanvorstand der kfd im Bistum Trier und Sprecherin des diözesanen Arbeitskreises „Frauen stärken – Gewalt überwinden“.

Im Film #Female Pleasure, der am 28. Oktober, 18.00 Uhr, vom kfd-Arbeitskreis im Kino „Thalia Lichtspiele“ in Bous gezeigt wird, kommt auch Doris Reisinger zu Wort. Der Film von Barbara Miller begleitet fünf mutige, starke, kluge Frauen aus fünf Weltreligionen und Nationen. Er zeigt ihren erfolgreichen, risikoreichen Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und für ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander unter den Geschlechtern. Bewegend, intim und zu jedem Zeitpunkt positiv vorwärtsgewandt schildert #Female Pleasure die Lebenswelten dieser Frauen.

„Wir müssen über die Schicksale dieser Frauen und der vielen anderen Frauen und Mädchen sprechen, denen so viel Unrecht und Leid zugefügt wurde und wird, nur weil sie Frauen sind. So hat z. B. die Katholische Kirche bis heute für ihr WEGHÖREN und WEGSEHEN keinerlei Verantwortung übernommen. Es wird höchste Zeit, dass wir darüber in der Öffentlichkeit laut reden und das Leid der Frauen anklagen. Als Christinnen sind wir aufgefordert zum Sprachrohr dieser Frauen und Mädchen zu werden“, so Rita Monz.

Hintergründe:

- Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 28.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Der 2002 gegründete Arbeitskreis „Frauen stärken - Gewalt überwinden“ setzt sich in seiner Arbeit mit allen Facetten von Gewalt gegen Frauen auseinander. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Arbeitskreis finden Sie unter www.kfd-trier.de
- Doris Reisinger (Wagner) war Mitglied in einem Orden und ist während ihrer Zeit im Kloster von einem Priester missbraucht worden.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, E-Mail: info@kfd-trier.de

